

# Landesliga – 1. Abteilung

	Spiele	g	u	v	Tore	Pkt.	Heim	Auswärts
1. Brandenburg 03	8	6	1	1	24 : 7	19	4 0 0	2 1 1
2. TSV Mariendorf 97	9	6	1	2	27 : 13	19	4 0 1	2 1 1
3. 1. FC Novi Pazar 95	9	6	1	2	20 : 12	19	3 0 1	3 1 1
4. SC Gatow	9	6	0	3	28 : 11	18	2 0 1	4 0 2
5. SC Staaken II	9	5	1	3	15 : 15	16	4 0 1	1 1 2
6. GW Neukölln	9	5	0	4	21 : 17	15	4 0 1	1 0 3
7. Hilalspor	8	5	0	3	18 : 14	15	3 0 1	2 0 2
8. SF Johannisthal	9	3	3	3	15 : 10	12	2 1 2	1 2 1
9. VfB Hermsdorf	9	4	0	5	16 : 21	12	2 0 3	2 0 2
10. Stern Marienfelde	9	3	2	4	14 : 13	11	1 2 2	2 0 2
11. FC Internationale	9	3	2	4	16 : 16	11	1 1 2	2 1 2
12. SF Charl.-Wilmersdorf	9	3	2	4	11 : 15	11	2 2 2	1 0 2
13. DJK SW Neukölln	9	3	0	6	16 : 32	9	2 0 2	1 0 4
14. Eintracht Mahlsdorf II	9	2	2	5	10 : 14	8	2 2 0	0 0 5
15. 1. FC Schöneberg	9	2	0	7	11 : 31	6	1 0 3	1 0 4
16. Berliner SC II	9	1	1	7	13 : 34	4	0 0 4	1 1 3

## Der 9. Spieltag

Stern Marienfelde – 1. FC Novi Pazar 95	2:2
FC Internationale – DJK SW Neukölln	3:4
SC Staaken II – SF Johannisthal	1:0
SC Gatow – 1. FC Schöneberg	10:1
Brandenburg 03 – Hilalspor	abgebr.
SF Charlottenb.-Wilmersdorf – Eintracht Mahlsdorf II	1:0
VfB Hermsdorf – Berliner SC II	2:5
GW Neukölln – TSV Mariendorf 97	0:1

## Der nächste Spieltag

<b>Sonntag – Beginn 11.15 Uhr</b> Stern Marienfelde – VfB Hermsdorf (An der Dorfkirche)
<b>Sonntag – Beginn 12 Uhr</b> SF Johannisthal – SC Gatow (Segelfliegerdamm)
1. FC Novi Pazar 95 – Berliner SC II (Hertzbergplatz)
<b>Sonntag – Beginn 12.15 Uhr</b> Eintracht Mahlsdorf II – 1. FC Schöneberg (Am Rosenhag)
<b>Sonntag – Beginn 14 Uhr</b> Hilalspor – DJK SW Neukölln (Willi-Kressmann-Stadion)
<b>Sonntag – Beginn 14.30 Uhr</b> TSV Mariendorf 97 – FC Internationale (Volkspark Mariendorf)
<b>Sonntag – Beginn 15.30 Uhr</b> GW Neukölln – Brandenburg 03 (Johannisthaler Chaussee)
<b>Sonntag – Beginn 16 Uhr</b> SC Staaken II – SF Charl.-Wilmersdorf (Sportpark Staaken)

# Spitzenspiel gar nicht spitze

## Spielabbruch überschattet einen eigentlich fairen Spieltag

■ Schade. Auf fast allen Plätzen in der 1. Abteilung ging es am Sonntag recht fair zu. Oft wurden die Schiedsrichter – wie in Marienfelde oder bei Internationale – von allen Beteiligten ausdrücklich gelobt. Es könnte alles so schön sein. Doch die Vorkommnisse beim angeblichen Spitzenspiel zwischen Brandenburg und Hilalspor warfen einen Schatten über diesen 9. Spieltag.

Trotzdem sei festgehalten: Vorfälle wie an der Sömmeringstraße bilden nach wie vor die Ausnahme, wenn Deutschlands Amateurfußballer ihrer Leidenschaft nachgehen. Zum Sportlichen: Trotz des Spielabbruchs bleibt Brandenburg 03 Tabellenführer, weil Novi Pazar zwei Zähler in Marienfelde liegen ließ. Gatow mit seinem Kantersieg und Mariendorf rücken in der Tabelle auf und gestalten den Kampf um die Spitze spannend.

In der unteren Tabellenhälfte haben sich die Sportfreunde aus Charlottenburg-Wilmersdorf mit dem dritten Sieg in Folge erst einmal etwas Luft verschafft. Beim Berlin-Liga-Absteiger 1. FC Schöneberg zeigt die Tendenz dagegen klar nach unten (1:10 in Gatow). Der sehr niedrige Altersdurchschnitt der Mannschaft von Trainer Ayhan Bilek erklärt wohl nicht die ganze Misere in Schöneberg: Der Tabellenletzte Berliner SC beispielsweise holte am Sonntag in Hermsdorf seinen ersten Dreier – und das mit einem halben A-Jugend-Team.

## DIE LAGE

von Hasso Nickelé

## Die besten Torjäger

1. Dort (TSV Mariendorf 97)	11
2. Hofmeister (SC Gatow)	10
Salhab (1. FC Novi Pazar)	10
4. Makengo (FC Internationale)	9

## Die Mannschaft des 9. Spieltages (1. Abt.)

